

Vorwort

Seit dem Erscheinen der Voraufgabe hat es eine Reihe staatsorganisationsrechtlicher Weiterentwicklungen gegeben, die das Buch aufnimmt. Auch 2019 ist das Grundgesetz geändert worden: Der neue Art. 104d GG treibt die Umwandlung des grundgesetzlichen Bundesstaates in einen dezentralisierten Einheitsstaat ein Stück weiter. Eine kleine Änderung betrifft die konkurrierende Bundeskompetenz für die Grundsteuer nach Art. 105 Abs. 2 Satz 1 GG. Neue Rechtsprechung, insbesondere des Bundesverfassungsgerichts, gibt es im Recht der Parteien und Fraktionen, zur Neutralitätspflicht von Bundesministern, zum Vermittlungsverfahren und zum Wahlrecht.

Sehr herzlich danke ich Herrn Dr. Michael W. Müller, der diese Entwicklungen zusammengetragen und erneut die Hauptlast der Neubearbeitung getragen hat. Unterstützt haben ihn dabei Frau Aoife Madden, Frau Melinda Malek und Frau Lisa-Marie Schmidt. Mein herzlicher Dank hierfür gilt ihnen und Herrn Dr. Julian Eibl, Herrn Jonas Marx, Herrn Dr. Tian Wei und Herrn Michael Rapp für Hinweise und Anregungen. Schließlich danke ich Frau Esther Massaccesi und Frau Gabriele Steiger, die inzwischen viele Buchmanuskripte verlagsgerecht bearbeitet haben.

München/Oldendorf, im März 2020

Stefan Koriath